

Medienbox Drogen und Sucht:

Angel, Frauke: Mama Mutsch und mein Geheimnis

Auf der anderen Straßenseite ist eine Frau neu eingezogen. Sie wohnt im dritten Stock, genau wie Lelio und sein Vater und jeder kann in die Wohnung des anderen sehen. So lernen sich Lelio und Mama Mutsch kennen. Und das ist ein großes Glück. Denn Gunnar, Lelios Vater, ist oft nicht zu Hause, der Kühlschrank ist leer und Geld ist auch keines da.

Gunnar bleibt immer öfter bei seinem Kumpel Gerd (den Lelio überhaupt nicht ausstehen kann) und lässt Lelio allein. Was ist bloß los? Nicht umsonst ist Mama Mutsch Forscherin. Sie erforscht zwar die Kieselalge, findet aber auch heraus, was mit Gunnar nicht stimmt. Und weil sie nebenbei auch noch ganz schön klug ist, hat sie eine Idee, wie man Gunnar helfen kann, damit er sich wieder in den Papa von früher verwandelt. Ab 8 Jahren



Ausfelder, Trude: Stark ohne Stoff

Drogensucht ist ein wichtiges Thema in unserer Gesellschaft. Immer früher begegnen Alkohol, Joints und Pillen den Jugendlichen. Wer dann nicht richtig informiert ist, macht aus Neugier, Gruppenzwang oder Sorglosigkeit leicht Fehler, die er sein Leben lang bereut. Suchtprävention fängt mit Aufklärung an. Trude Ausfelders umfangreicher und gründlich recherchierter Überblick über legale und illegale Suchtmittel informiert über den neuesten Stand der Forschung und über

Wirkung und Gefahren. Mit realistischem Blick erklärt sie, woher Drogen stammen, wie Süchte entstehen, wie Entzugstherapien ablaufen. Auch Eltern erfahren viel darüber, wie sie ihre Kinder stark gegen Drogen machen. Dazu gibt es Buchtipps, Adressen von Beratungsstellen und ein Drogen-ABC. Ab 12 Jahren

Azakli, Monika: Ich kann jederzeit aufhören

Drogen – Der gefährliche Traum vom Glückhsein. In Deutschland werden jedes Jahr mehr als 20.000 Kinder und Jugendliche wegen einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert. Alkohol und andere Drogen sind für Jugendliche leicht verfügbar und Erwachsene sind oft kein Vorbild, wenn es um das Thema Sucht



geht. Unter dem Motto „Aufklärung statt Abschreckung“ bietet dieses Buch knapp und fundiert Orientierung zu den Themen Sucht, Drogen, ihren Wirkungsweisen, dem weltweiten Drogenhandel sowie Hilfsangeboten. Ein leicht verständlicher Überblick für Jugendliche, die sich besser informieren wollen. Denn: Nur, wer sich auskennt, kann sich schützen. Mit Adressteil zu Hilfen und Infos im Netz und per Telefon. Ab 12 Jahren

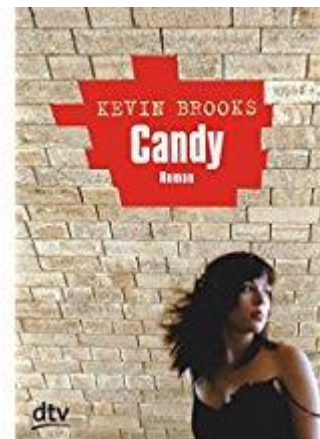


Biermann, Brigitte: Engel haben keinen Hunger

Gestützt auf Katrins Tagebücher und Gespräche mit Eltern und Freundinnen, erzählt Brigitte Biermann vom verzweifelden Kampf gegen die unheimliche Krankheit, den Katrin und ihre Familie, Ärzte, Psychologen und Therapeuten schließlich verloren haben. Katrin L. ist 15 Jahre alt, sportlich, kreativ, gescheit und allseits beliebt. Von der Zukunft hat sie klare Vorstellungen: Sie möchte Model werden. Doch Katrin fühlt sich dafür zu dick. Was zunächst mit einer harmlosen Diät beginnt, entwickelt sich bald zu einer gefährlichen Sucht, aus der es keinen Ausweg gibt. Ab 14 Jahren

Brooks, Kevin: Candy

Am Bahnhof King's Cross begegnet Joe Candy – und eine Geschichte nimmt ihren Lauf, die völlig unwahrscheinlich ist: die Geschichte von der Liebe eines Arztsohns aus einem gediegenen Londoner Vorort zu einem heroinsüchtigen Mädchen vom Straßenstrich in einem der härtesten Viertel der Stadt. Was nie hätte passieren sollen, geschieht doch: Joe trifft Candy im Zoo, wo sie sich im Dunkel des Nachttierhauses küssen, er schreibt ihr, wie in Trance, einen Song, lädt sie zu einem Konzert seiner Band in einem Club ein. Die Bedrohung durch ihren Zuhälter Iggy, der versichert hat, Joe die Kehle durchschneiden zu wollen, wenn er nicht die Finger von Candy lässt, blendet er aus. Bis es fast zu spät ist. Bis er und Candy vor Iggy durch halb England fliehen müssen. Aber Candy ist durch ihre Sucht an Iggy gebunden, der ihr Stoff beschafft – wie kann Joe sie da retten? Hat er gegen dieses Milieu eine Chance – und will Candy überhaupt gerettet werden? Ab 14 Jahren





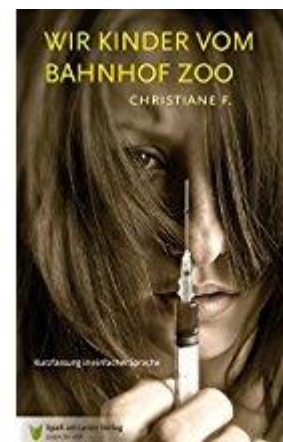
Bulbring, Edyth: 33 ist meine Glückszahl (oder auch nicht)

Beatrice ist 14 und kennt das schon, dass sie sich auf ihre Mutter nicht verlassen kann. Deshalb ist sie nicht besonders überrascht, als sie sich plötzlich allein mit ihrer Großmutter in dem Ferienhaus wiederfindet. Eines steht für das clevere Mädchen allerdings fest: Damit der Urlaub einigermaßen erträglich wird, muss sie ihre Großmutter ablenken. Am besten sucht sie ihr einen Mann. Dann geht sie ihr auch nicht ständig mit Essen auf die Nerven. Kein

Teil des Plans ist allerdings der totalpeinliche Nachbarsjunge Toffie ... Ab 13 Jahren

Christiane F.: Wir Kinder vom Bahnhof Zoo (Kurzfassung)

Christiane F. hat schon mit 13 Jahren schreckliche Dinge erlebt: Schläge vom Vater, Abhängigkeit von Heroin, Sex für Geld, Freunde, die durch Drogen jung starben. Das Buch *Wir Kinder vom Bahnhof Zoo* erzählt davon. Schonungslos und offen, aber immer auch sensibel. Obwohl Christiane F. ihre Geschichte schon 1978 erzählte, sind die Probleme, die sie schildert, immer noch aktuell. Besonders geeignet ist das Buch für Jugendliche mit Leseschwierigkeiten und den Einsatz im Unterricht an Haupt- und Förderschulen. Kurze Sätze, einfache Wörter, große Schrift - und gleichzeitig ein flüssig lesbarer Stil: So können wirklich alle die Geschichte von Christiane F. eigenständig lesen!



Färber, Werner: Wenn ich will, hör ich auf.

Grasrauchen ist für Kai Entspannung pur. Dabei merkt er nicht, wie er mehr und mehr die Kontrolle über sich verliert. Doch nicht nur die: Fast verliert er auch Mela, seine Freundin, die er über alles liebt. Ab 12 Jahren

Frey, Jana: Lass mich glücklich sein! Im Bann von Crystal Meth

Lisa und Lela sind die besten Freundinnen – unzertrennlich, schon von klein auf. Doch ihre Freundschaft ist zerbrechlicher, als sie denken. Nach einem Drogenversuch mit Crystal Meth driften die beiden auseinander. Lela nimmt die Droge immer wieder, braucht das Highsein, um nicht an ihrem Leben zu verzweifeln. Lisa dagegen schafft den Absprung und findet ihre erste Liebe. Doch darf sie ihr Glück genießen, während es Lela immer schlechter geht? Diese Geschichte erzählt einfühlsam, welche Schäden der Konsum von Drogen wie Crystal Meth anrichten kann. Dabei begleiten die Leser die beiden Mädchen abwechselnd und erleben so das Was-wäre-wenn-Gefühl hautnah. Ab 12 Jahren



Homeier, Schirin: Flaschenpost nach irgendwo: Ein Kinderfachbuch für Kinder suchtkranker Eltern

Irgendwas muss sich ändern: Marks Papa trinkt zu viel, die Eltern streiten nur noch, und in der Schule geht alles drunter und drüber. Mark kann mit niemandem darüber reden. In seiner Not schreibt er eine Flaschenpost. Dann nehmen die Dinge ihren Lauf ... Einfühlsam und liebevoll illustriert erhalten Kinder von suchtkranken Eltern durch eine Bildergeschichte und einen altersgerechten Erklärungsteil Hilfestellung für ihren Alltag. Ein Ratgeber

für erwachsene Bezugspersonen und Fachkräfte rundet das Kinderfachbuch ab. Ab 8 Jahren

Höpfner, Anna S.: Das Lächeln der Leere

Sofia ist gerade einmal vierzehn Jahre alt und magersüchtig. Anstatt wie alle anderen in ihrem Alter erste Erfahrungen mit Jungs zu machen und Partys zu feiern, steckt sie in einer Klinik fest, in der sie neu erlernen soll, was für andere Jugendliche selbstverständlich ist: leben. Schnell spürt sie, dass es gar nicht so einfach ist, ihre Sucht aufzugeben und etwas zu finden, was die Leere in ihr wirklich ausfüllt. Tag für Tag kämpft sie sich durch den Klinikalltag, auf der Suche nach sich selbst. Sie begegnet dort Mädchen, die sie verstehen und im Gesundwerden bestärken. Und ganz langsam



findet Sofia etwas wieder, das sie vor langer Zeit verloren hat: Ihr Lächeln. Ab 13 Jahren

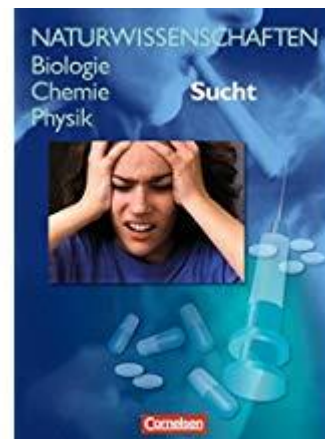


Höra, Daniel: Kill you!

Tim ist ein ganz normaler Teenager. Er spielt Fußball, chillt mit Kumpels, zockt am Computer. Doch seit einigen Wochen verbringt er immer mehr Zeit mit seinem Lieblingsspiel CALL OF THE FORCE. Denn da ist einfach alles drin: Strategie, Geballer, Action, Rätsel ... Er sitzt nächtelang am Bildschirm, beginnt sich abzuschotten, hat langsam Schwierigkeiten, Realität und Fantasie auseinanderzuhalten. Seine Freunde erreichen ihn nicht mehr. Seine Mutter ist überfordert. Und irgendwann stellt sich die Frage: Findet Tim überhaupt noch aus der virtuellen Welt zurück in die echte? Ab 13 Jahren

Lamfried, Doris: Sucht

- Was ist Sucht? •Entstehung von Suchtverhalten
 - Jugend und Suchtverhalten •Drogensucht und Drogenprävention
 - Sucht und Gesellschaft
- Diese Reihe unterstützt Lehrer/innen dabei, komplexe Themen mit fächerverbindenden Bezügen in den naturwissenschaftlichen Unterricht einzubringen. Experimente, Beobachtungen und Anwendungen aus dem Biologie-, Chemie- und Physikunterricht geben dabei wichtige Anregungen.



Gut geeignet für den Wahlfachunterricht, Projekttag und Projektwochen.

Langsdorff, Maja: Die heimliche Sucht, unheimlich zu essen:

Maja Langsdorff

Die heimliche Sucht,
unheimlich zu essen

Bulimie –
Verstehen
und heilen

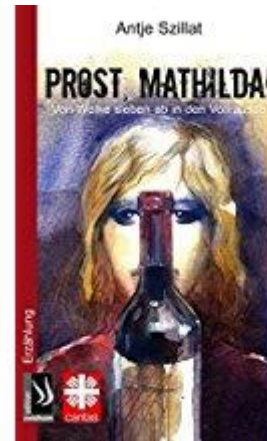


Bulimie - verstehen und heilen

Der kollektive Schlankheitswahn fordert seine Opfer. Abertausende von Frauen hängen an der Alltagsdroge Essen. Maja Langsdorff beschreibt Zusammenhänge und Hintergründe der Essstörung und zeigt: Ess-Brech-Sucht ist heilbar, aber eine Heilung ist beschwerlich, von Rückschlägen gekennzeichnet und fordert den ganzen Einsatz der Betroffenen.

Szillat, Antje: Prost, Mathilda! Von Wolke sieben ab in den Vollrausch

Nach kurzer Zeit ist für Mathilda der Traum von der großen Liebe zerplatzt, wie eine rosa Seifenblase, und sie befindet sich im direkten Sturzflug auf den Boden der Realität. Aus Liebeskummer greift sie zur Flasche und stellt fest: Plötzlich ist alles gar nicht mehr so schlimm. Von nun an trinkt sie regelmäßig und droht immer mehr in den Sumpf aus Alkohol, Lügen, Diebstahl und Schuleschwänzen abzurutschen. Ihr Leben gerät völlig aus den Fugen und keiner scheint zu bemerken, was mit ihr geschieht. Bis Mathilda eines Tages mal wieder nicht in die Schule geht, sich stattdessen im Park besäuft und mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert wird. Ab 12 Jahren



Weber, Annette: Heute schießen wir uns mal wieder richtig ab!

Auf einer Klassenfahrt kommt der 14-jährige Lennart zum ersten Mal mit Alkohol in Kontakt: Sein Mitschüler Jakob füllt Energydrinks mit Wodka auf. Zuerst ist Lennart empört über den Alkoholmissbrauch, doch schon bald ist er Teil von Jakobs cooler Clique – nicht zuletzt, weil er dort bei einem Likör oder Schnaps der sonst so stillen Martha näher kommt. Auch wenn er vom Rausch und dem Kater danach nicht begeistert ist, trinkt er bei ihren

Treffen nun auch Alkohol, das hebt schließlich die Stimmung. Über die Warnungen seiner Eltern von wegen „Komasaufen“ und „Rauschtrinken“ kann er nur müde lächeln: Jeder trinkt doch am Wochenende mal einen über den Durst. Aber dann fordert Lennart bei einem Streit seinen besten Freund zu einem Wetttrinken heraus ... Ab 12 Jahren

Weichold, Karina: Suchtprävention in der Schule: IPSY - Ein Lebenskompetenzenprogramm für die Klassenstufen 5 – 7

Das Ausprobieren von Alkohol, Zigaretten oder auch illegalen Drogen wie Cannabis gehört in unserer Gesellschaft zum Jugendalter. Beginnt der Konsum jedoch früh und werden die Konsummengen schnell gesteigert, ist das Risiko für Missbrauch im Jugendalter bzw. für Sucht und Abhängigkeit im Erwachsenenalter erhöht. Prävention ist demnach notwendig, und zwar zu



einem frühen Zeitpunkt und in einer Art und Weise, die Jugendliche umfassend in ihrer Persönlichkeitsentwicklung fördert und ihnen Kompetenzen vermittelt. Diese Kompetenzen sollen sie unterstützen, tägliche Herausforderungen (z.B. der Kontakt zu Freunden, die auf Drogenkonsum drängen) effektiv bewältigen zu können.



DVD Rauchen: Sucht und Prävention

"Rauchen" ist ein Film gegen die Zigarette, ohne dabei den pädagogischen Zeigefinger zu erheben. Selbst wenn wir Raucher vertreiben, darf jeder ab 16 Jahren

rauchen, das ist eine Tatsache. Daher funktioniert der Film anders. Er empfängt die Jugendlichen in ihrer Gefühlswelt und Umgebung: Die Erlebnisse der Comicfigur Little Joe, ein rauchender Schüler, wirken nur lächerlich. "Rauchen" macht das Rauchen schwer uncool!

Ein weiteres Stilmittel, um den Schülerinnen und Schülern den Griff zur Zigarette zu erschweren, ist eine nüchterne Darstellung der Folgen des "Rauchgenusses". Der Film erklärt die Wirkung der gefährlichsten Inhaltsstoffe des Zigarettenrauches wie Kohlenstoffmonoxid, Teer und Nikotin als Suchtmittel. Er macht die Folgen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, das so genannte Raucherbein und Krebs an Beispielen deutlich. Er zeigt, dass Prävention auch immer Gesundheitsschutz für den einzelnen passiv oder aktiv Rauchenden oder für ungeborene Kinder bedeutet. Ebenso wird ein praktisches Beispiel einer Initiative zur rauchfreien Schule dargestellt.

DVD: Essen verändert die Welt: Eine Reise durch die Speisekammer der Geschichte

Die Geschichte der Menschheit ist eng mit der Geschichte des Essens verknüpft. Mal war es der bloße Zwang sich zu ernähren, der die Menschen erfinderisch machte, mal führte das Essen zu einschneidenden gesellschaftlichen Veränderungen. Große Entdeckungen, die Aufklärung, Industrialisierung, Krieg und Frieden irgendwo taucht immer auch das Essen auf. So wurde die Welt über Jahrtausende hinweg vom Essen geprägt. Auch in Zukunft wird es Geschichte schreiben. Die dreiteilige Dokumentation erzählt von den Meilensteinen, den großen Wandlungen und Entwicklungen, die wir dem Essen verdanken. Eine Zeitreise durch alle Epochen der Menschheit, in der wir armen Schluckern und reichen Schlemmern begegnen, die zeigt, wie Nahrungsmittel aus der Neuen Welt den Speiseplan Europas verändert haben und die ein Licht darauf wirft, dass es das Essen ist, das die Menschen mobil machte und heute seinerseits Mobilität erfordert. Folge 1: Reiche Schlemmer und arme Schlucker ; Folge 2: Altes Europa und neue Speisen ; Folge 3: Mobiler Mensch und satter Magen